

Ihre Ansprechpartnerinnen

Pflegetraining und Kurs Pflege

Sabine Hille

*Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für klinische Geriatrie und Rehabilitation
Study Nurse, Praxisanleiterin
Pflegetrainerin Familiäre Pflege*



Tel. 0151 19 54 24 71

sabine.hille@
immanuelalbertinen.de

Sabine Nebendahl

*Altenpflegerin
Pflegerberaterin nach § 7a SGB XI
Pflegetrainerin Familiäre Pflege*



Tel. 0172 454 65 81

sabine.nebendahl@
immanuelalbertinen.de

Kurs Demenz

Ulrike Eichelhardt

*Diplom Pädagogin, Mitarbeiterin
in der Beratungsstelle Demenz
Trainerin Familiäre Pflege*



Tel. 040 55 81 - 18 50

ulrike.eichelhardt@
immanuelalbertinen.de



Albertinen Krankenhaus

Süntelstraße 11 a
22457 Hamburg

Tel. 040 55 88 - 1
Fax 040 55 88 - 22 09
info@albertinen.de

Albertinen Haus

Zentrum für Geriatrie und Gerontologie

Medizinisch-Geriatriische Klinik
Sellhopsweg 18 - 22
22459 Hamburg

Tel. 040 55 81 - 0
Fax 040 55 81 - 12 06
info@albertinen.de

Träger

Albertinen-Krankenhaus / Albertinen-Haus gGmbH
Eine Einrichtung der Immanuel Albertinen Diakonie.

albertinen-krankenhaus.de

albertinen-haus.de

immanuelalbertinen.de

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



ALBERTINEN KRANKENHAUS
ALBERTINEN HAUS



**Kostenfreie Angebote
für pflegende Angehörige**

**Familiäre Pflege
Nach der Klinik
zurück nach Hause**

Stand 01/2020, Fotos: Bertram Solcher, Gabi Stoltenberg

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



Das Pflegetraining beginnt im Krankenhaus ...



... und wird zu Hause fortgeführt.

Familiale Pflege

Sie betreuen Ihren Angehörigen und möchten sich auf die Pflegesituation zu Hause vorbereiten? Wir begleiten Sie auf diesem Weg.

Unser Ziel ist es, für unsere Patienten den Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Umgebung optimal zu gestalten. Um pflegende Angehörige bestmöglich auf die neue Situation vorzubereiten, bieten wir ihnen bereits während des Krankenhausaufenthaltes und in der ersten Zeit zu Hause ein **Pflegetraining** an.

Zusätzlich führen wir **Kurse in Kleingruppen zu den Themen Pflege und Demenz** durch.

Sie richten sich an

- Angehörige
- ehrenamtlich Unterstützende im Gesundheitswesen
- weitere Interessierte

Alle Angebote der Familialen Pflege sind kostenfrei, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit.

Wir bedanken uns bei der AOK Rheinland/Hamburg für die Zusammenarbeit.

Individuelles Pflegetraining

Durch unsere Beratung, Schulung und praktische Anleitung direkt am Patientenbett gewinnen pflegende Angehörige schon im Krankenhaus Sicherheit.

Gerade die erste Zeit nach dem stationären Aufenthalt bringt Veränderungen mit sich. In aufsuchenden Pflegetrainings begleiten wir auch nach der Rückkehr in die eigene Häuslichkeit gerne weiter und finden gemeinsam Lösungen für den ganz persönlichen Pflegealltag.

Mögliche Themen

- Situation der Pflegeperson(en)
- Entlastungsangebote
- Körperpflege (Waschen, Duschen, An-/Auskleiden)
- Stürze vermeiden
- Mahlzeiten und Getränke einnehmen
- Mobilisationsmethoden (Gehen, Fortbewegung)
- Toilettengang, Inkontinenzversorgung
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Wohnraumanpassung
- Finanzielle und rechtliche Information zur Pflegeversicherung
- Umgang mit Medikamenten

Kompakter Kurs Pflege

In einer Kleingruppe wird Pflegewissen neu erworben oder vertieft. Der Kurs ist auch als Ergänzung des Pflegetrainings gut geeignet.

Zum Inhalt

- Veränderung der Lebenssituation
- Förderung sozialer Kontakte, Austausch mit anderen Betroffenen (Angehörigennetzwerk)
- Entlastung und Stressbewältigung
- Leistungen im Gesundheitswesen
- Praktisches Einüben moderner und sanfter Pflegemethoden
- Weitere individuelle Themen, die den Teilnehmenden wichtig sind

Spezieller Kurs Demenz

Angehörige von Menschen mit Demenz erlangen durch das vermittelte Wissen besondere Kompetenzen. Sie lernen das Verhalten des Erkrankten zu verstehen und in geeigneter Weise darauf zu reagieren.

Der Kurs findet in Kleingruppen statt. Er umfasst insgesamt zwölf Unterrichtsstunden an drei Tagen, jeweils von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Ein vierter Termin zum Thema Pflege ist optional möglich.

Zum Inhalt

- Informationen zum Krankheitsbild Demenz
- Veränderungen im Alltag, im Miteinander, in der Kommunikation
- Wünsche und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Belastungen der Angehörigen
- Entlastungsangebote, Austausch mit anderen Betroffenen, Pflegenetzwerke